

---

## Refreshertest 2019 für C-Oberschiedsrichter (C-OSR)

1. Altersklasse H00 – Bezirksklasse 2, Oberdorf gegen Puschenbach. Die Gäste aus Puschenbach werden auf der A6 in einen Verkehrsunfall verwickelt und kommen statt um 10.00 Uhr erst um 10.55 Uhr auf dem Clubgelände von Oberdorf an. Wie ist zu verfahren?
  - a) Der Wettkampf ist für den Gast mit 0:9 verloren.
  - b) Der Wettkampf muss ausgetragen werden.**
  - c) Die Gründe für die Verspätung werden in den Spielbericht eingetragen.**
  - d) Bei Nachweis für höhere Gewalt, fristgerecht gemeldet an die Sportaufsicht, bleibt das ausgespielte Ergebnis bestehen.**

→ **Wettspielbestimmungen des BTV § 33 Ziffer 3 (Beginn der Wettkämpfe)**
  
2. Bis zu welchem Zeitpunkt müsste der Wettkampf ausgetragen werden, wenn eine Nachsicht von 30 Minuten vereinbart und eingetragen wäre?
  - a) 10.30 Uhr
  - b) 11.30 Uhr**
  - c) 11.40 Uhr

→ **Wettspielbestimmungen des BTV § 33 Ziffer 3 (Beginn der Wettkämpfe)**
  
3. In der Gästemannschaft spielt an Position 4 ein Spieler mit gültiger C-OSR-Lizenz. Bei zeitgerechter Ankunft (10.55 Uhr) haben die Gastgeber den Spielbogen schon ausgefüllt und zwei lizenzlose Zuschauer als OSR und Stellvertreter eingetragen. Die Gäste aus Puschenbach sind damit nicht einverstanden
  - a) Sie können es nicht ändern, da sie nicht pünktlich angekommen sind.
  - b) Der C-OSR streicht die beiden lizenzlosen Zuschauer durch und trägt sich und seinen Stellvertreter ein.
  - c) Es muss ein neuer Spielbericht angefertigt werden.**

→ **Wettspielbestimmungen des BTV § 28 (Oberschiedsrichter)**
  
4. Welchen Stellvertreter seines Vertrauens trägt der C-OSR am sinnvollsten ein?
  - a) Den Mannschaftsführer des Gastgebers
  - b) Seinen Mannschaftsführer (Einzel Nr.2)
  - c) Seinen Mitspieler (Einzel Nr.6)
  - d) Seinen Mitspieler (Einzel Nr.3)**

→ **Die kontinuierliche C-OSR Tätigkeit ist damit gesichert**
  
5. Beim Einzel-Nr.1 wird der C-OSR zum Platz gerufen, weil Uneinigkeit über den Spielstand besteht. Der Aufschläger behauptet es stünde 40:15, der Rückschläger ist sich sicher, dass es 30 beide steht. Wie wird vom C-OSR entschieden?
  - a) Neubeginn des Aufschlagspiels
  - b) Es wird zu dem Spielstand zurückgegangen, bei dem sich beide Spieler einig sind.
  - c) Es wird bei 40:15 weiter gespielt, da der Aufschläger den Spielstand anzusagen hat.
  - d) Es wird bei 30:15 weiter gespielt.**
  - e) Es wird bei 30 beide weitergespielt, da nur der letzte Punkt strittig ist.

→ **Spiel ohne Schiedsrichter – Spielstand-Diskussion**

- 
6. Beim Einzel Nr.5 muss der OSR ebenfalls eine Streitfrage klären. Bei einem Aufschlag, der deutlich und unstrittig Fehler war, reißt beim unnötigen Rückschlag die Saite. Der Rückschläger geht zur Bank und holt einen Ersatzschläger. Es gibt nun
- a) 2. Aufschlag
  - b) Punktwiederholung**
- **Ergänzende Fallbeispiele des BTV zu § 46 WSB, Fallbeispiel 1**
7. Im 2. Doppel ist der OSR ebenfalls gefordert. Beim Spielstand von 30:40 im ersten Spiel stolpert der Rückschläger beim Versuch, den Ball zurückzuspielen. Im Fallen kann er den Ball gerade noch erreichen und über das Netz spielen. Die Gegner sind verduzt und fangen den Ball auf.
- a) Der Punkt wird wiederholt, da es sich um eine unabsichtliche Behinderung handelt.
  - b) Der Punkt geht an die Aufschläger, da eine absichtliche Behinderung vorliegt. Neuer Spielstand: Einstand.
  - c) Der Punkt geht an die Rückschläger. Neuer Spielstand: Erstes Spiel.**
  - d) Um den Punkt zu gewinnen, hätten die Aufschläger weiterspielen müssen.**
  - e) Im Sitzen bzw. Liegen darf ein Ball nicht geschlagen werden.
- **Tennisregeln der ITF – Regel 26 (Behinderung)**
8. Doch damit nicht genug, im 3. Doppel fällt den Spielern aus Puschenbach nach dem ersten Punkt des Match-Tie-Breaks auf, dass das falsche Paar mit dem Aufschlag begonnen hat. Eigentlich hätte Oberdorf aufschlagen müssen.
- a) Der Punkt wird wiederholt. Das Doppel aus Oberdorf schlägt auf.
  - b) Der Punkt bleibt bestehen, Oberdorf schlägt jetzt zweimal auf.**
  - c) Der Punkt bleibt bestehen und die Oberdorfer sind auch für die nächsten beiden Punkte, wie in der ursprünglichen Reihenfolge Rückschläger.
  - d) Oberdorf ist nur noch für einen Punkt Rückschläger; dann schlagen die Gegner zweimal auf.
- **Tennisregeln der ITF – Regel 27 d (Berichtigung von Irrtümern)**
9. In einem Damendoppel beobachten Sie als OSR, dass die Aufschlägerin nach einem gelungenen ersten Aufschlag, den zweiten Ball umgehend aus ihrer Hand an das hintere Ende des Platzes wirft.
- a) Der Spielerin ist dies nach den Tennisregeln erlaubt.
  - b) Die Spielerin wird ermahnt, da es sich um eine unabsichtliche Behinderung handelt. Beim nächsten Mal werde sie den Punkt verlieren.
  - c) Die Spielerin verliert sofort den Punkt, da eine absichtliche Behinderung vorliegt.**
- **Tennisregeln der ITF – Regel 26 (absichtliche Behinderung)**
10. Im Sommer 2019 wird die alternative Zählweise No-Ad im BTV eingeführt. In welchen Altersklassen?
- a) U14 – Nur im Doppel
  - b) U12 – Einzel und Doppel**
  - c) U12 – Nur im Doppel
- **Beschluss des BTV-Verbandstages vom 01.12.2018  
Wettspielbestimmungen des BTV § 19 Zählweise**
-

- 
11. Bei der No-Ad-Regel wird bei Einstand nur noch ein Punkt zur Entscheidung des Spiels ausgespielt. Wer bestimmt die Aufschlagseite?
- a) Der Aufschläger
  - b) Der Rückschläger**
  - c) Es wird vor dem Spiel gelost, ob der Auf- oder der Rückschläger bestimmt.
- **Tennisregeln der ITF – Anhang V (Alternative Verfahrens- und Zählweisen)**
12. Der Spieler Stefan Altmann (40 Jahre) ist bei seinem Stammverein in der Bayernliga Herren 30 an Nr. 3 gemeldet. Er beabsichtigt nun bei einem der zahlreichen Nachbarvereine auch in der Altersklasse H 40 zu spielen. Bei welchem Verein ist dies möglich?
- a) Verein A – Spielklasse Bayernliga**
  - b) Verein B – Spielklasse Regionalliga
  - c) Verein C – Spielklasse Bezirksliga**
  - d) Gar nicht
- **Beschluss des BTV-Verbandstages vom 01.12.2018**  
**Wettspielbestimmungen des BTV § 16 A Spielgemeinschaften/Spielen in zwei Vereinen**